

## **Konzept der Spielgruppen „Die Minimäuse“ des ESD e.V.**

Stand 7/2019

### **Der Träger:**

Der Evangelische Sozialdienst e.V. Fürstenried wurde 1965 als Diakonieverein der Andreaskirche gegründet. Gemäß seinem diakonischen Auftrag unterstützt und begleitet der Verein Bürgerinnen und Bürger der Münchner Sozialregion 19. Tätigkeitsschwerpunkte sind Prävention und die Unterstützung in sozialen Notlagen.

Zu den Einrichtungen unseres Vereins zählen:

- das Alten- und Servicezentrum (ASZ) an der U-Bahnstation Forstenrieder Allee, Züricher Str. 80
- das Familienzentrum Friedenskapelle in der Kemptener Str. 73
- die Sozialberatung mit Schwerpunkt Familienberatung in der Kemptener Str. 73
- der Ambulante Pflegedienst in der Walliser Str. 13
- die verlässliche Nachmittagsbetreuung an der Walliser Schule

### **Das Familienzentrum Friedenskapelle:**

Das Familienzentrum wurde 1998 gegründet und umfasst die Angebote der Familienarbeit des Evangelischen Sozialdienstes. Die fachliche und konzeptionelle Angebotsgestaltung und Planung erfolgt durch die Sozialpädagogen\*Innen des Sozialdienstes.

Die Gründung des Familienzentrums dokumentiert die zentrale Bedeutung, die der ESD der Familienarbeit beimisst.

Es versteht sich als Ort des Austausches, der Begegnung, Begleitung und Unterstützung von Familien.

Mit den Angeboten und Aktivitäten im Familienzentrum wollen wir:

- die Selbsthilfekompetenz von Eltern und Familien stärken.
- die Familien mit geeigneten Gruppen- und Hilfsangeboten entlasten.
- ein Forum bieten für gegenseitigen Erfahrungsaustausch.
- die Förderung der bedarfsgerechten Weiterentwicklung der sozialen Infrastruktur im Stadtteil.
- die Kirche als wichtigen Akteur im Quartier einbeziehen und gemeinsame Angebote für Familien entwickeln

### **Unsere Spielgruppen:**

Die Spielgruppen(betreut ohne Eltern) die Minimäuse und die Krabbelgruppen (vormals Eltern-Kind-Gruppen) sind eine tragende Säule im Familienzentrum Friedenskapelle.

### **Leitbild:**

Die Mini Mäuse des Evangelischen Sozialdienstes e.V. Fürstenried verstehen sich als familienergänzendes Betreuungsangebot für Kinder zwischen dem zweiten und vierten Lebensjahr. Sie bereiten qualifiziert auf den Einstieg in den anschließenden KITA besuch vor.

### **Unsere pädagogischen Grundsätze:**

In unserer pädagogischen Arbeit:

- gehen wir auf die Bedürfnisse und Fähigkeiten des Kindes individuell und ganzheitlich ein.
- fördern wir erste Schritte in die Selbstständigkeit.
- orientieren wir uns mit Spiel- und Bastelangeboten am Jahreskreislauf und den individuellen Fähigkeiten des Kindes und fördern diese mit geeigneten Unterstützungsangeboten. Die Struktur des Vormittages beinhaltet Freispielphasen, gemeinsame Brotzeit und angeleitete Aktivitäten (basteln, singen, usw.).

- fördern wir den Loslösungsprozess vom Elternhaus durch altersgerechte Spiel- und Bildungsangebote.
- unterstützen wir das Kind, Konflikte gewaltfrei und altersangemessen zu lösen.
- begleiten und unterstützen wir die Eltern in Erziehungsfragen mit themenbezogenen Informationsveranstaltungen und/oder Einzelberatungen.
- unterstützen wir Inklusion und Integration.
- achten wir auf gesunde und ausgewogene Ernährung.
- unterstützen wir den bewussten Umgang mit unserer Umwelt.

### **Die konkrete Leistungserbringung:**

- zwei Miniausgruppen: Montag und Mittwoch (Schmetterlinge), oder Dienstag und Donnerstag (Mäuse) je 10 Kinder pro Gruppe.
- für Kinder zwischen dem 2.ten und 4.ten Lebensjahr
- von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr.
- geleitet wird eine Gruppe in der Regel von einer Fachkraft (mind. Erzieher\*In oder Sozialpädagog\*In) und einer pädagogischen Hilfskraft.
- die Fachaufsicht obliegt immer der pädagogisch- qualifizierten Fachkraft und der Zentrumsleitung (Sozialpädagoge\*In).
- alle derzeit eingesetzten Betreuungskräfte verfügen über eine langjährige Berufserfahrung in der Spielgruppenarbeit.
- vor Beginn jedes Betreuungsjahres findet ein Einführungsabend statt.
- in der Eingewöhnungsphase sind die Öffnungszeiten verkürzt und die Gruppe geteilt. (Ausführliche Informationen dazu erhalten Sie am Einführungsabend.) Auf diese Weise wird die Bindung zu den Betreuer\*innen aber auch das Eingewöhnen in die Gruppensituation gefördert.
- während der Spielgruppe steht den Eltern der Offene Treff im Erdgeschoss zum gegenseitigen Austausch oder einfach zur Überbrückung von Wartezeiten zur Verfügung.
- Bei der Gestaltung des Vormittages orientiert sich am Ablauf eines Kindergartenvormittages und beinhaltet folgende Elemente: Freispiel, Basteln, gemeinsame Brotzeit, angeleitete Angebote wie z.B. Buch ansehen, Sing-, Kreis- und Bewegungsspiele.
- Die zur Verfügung stehenden Spielmaterialien, Bücher, Liedertexte, etc. sind vom Team entsprechend dem Alter der Kinder und ihrer pädagogischen Wertigkeit ausgewählt.
- In den Gruppen werden die Kinder bei der Entwicklung eines eigenen Umweltbewusstseins unterstützt. Ein sorgsamer Umgang mit Lebensmitteln wird gefördert.
- Eltern werden bei der gesunden und ausgewogenen Gestaltung der Brotzeit unterstützt. Seitens des Betreuungspersonals werden keine gesüßten Getränke gereicht.
- Zusatzangebote des Familienzentrums: Familienfeste (St. Martin, Nikolaus, Faschingsfeier, ...), thematische Elternabende, Kurse, usw.
- Bei zusätzlichem Beratungsbedarf steht allen Eltern die Sozialberatung im Büro des Zentrums zur Verfügung. Diese unterstützt auch bei der Beantragung öffentlicher Leistungen.

### **Regelungen für den Krankheitsfall:**

#### ➤ **des Kindes:**

Ist ein Kind an einer **ansteckenden** Krankheit erkrankt, muss es so lange von der Teilnahme an der Spielgruppe ausgeschlossen bleiben bis **keine Ansteckungsgefahr** mehr besteht. Die Kinderbetreuer\*innen sind berechtigt, kranke Kinder von den Eltern abholen zu lassen. Bei **Erkrankungen**, die unter das **Bundeseseuchengesetz** fallen, muss von der/den Erziehungsberechtigten ein **ärztliches Attest** vorgelegt werden

#### ➤ **des Personals:**

Erkranken Mitarbeiter\*Innen, erfolgt eine Krankheitsvertretung. Wenn dies einmal nicht möglich sein sollte, werden die Eltern frühestmöglich durch die Betreuungskräfte bzw. die Zentrumsleitung informiert. Es erfolgt eine anteilige Kostenerstattung.

### **Beiträge:**

Pro Kind und Gruppe erheben wir einen Monatsbeitrag von 70€. Für Geschwisterkinder in den Gruppen reduziert sich der Beitrag um 10€ pro Kind.

- Für alle Gruppen gilt, dass der Monatsbeitrag jeweils zum Monatsbeginn fällig wird und insgesamt für 10 Monate zu entrichten ist. Er wird 9 Mal jährlich, von November bis einschließlich Juli von dem Korrespondenzkonto der Erziehungsberechtigten eingezogen. Die erste Rate für Oktober ist bar bei Vertragsabschluss zu entrichten und gilt zugleich als Anmeldegebühr. Sie verfällt bei einseitiger Nichterfüllung des Vertrags durch die/ den Erziehungsberechtigten.
- Das Spielgeld beträgt pro Monat und Kind 5 € und ist direkt an das Betreuungsteam zu entrichten.
- Kinder aus Familien deren finanzielle Situation die Begleichung des Beitrags nicht zulässt, können unter Berücksichtigung der besonderen Lebenslage eine Kostenermäßigung bis hin zu einem Freiplatz erhalten. Über die Anzahl der gewährten Beitragsrabatte entscheidet die Zentrumsleitung unter Einbeziehung der wirtschaftlichen Gesamtsituation.

### **Öffnungs- und Schließungszeiten:**

Die Spielgruppen finden ganzjährig statt. Während der bayrischen Schulferien und an Feiertagen finden keine Gruppenveranstaltungen statt.

### **Qualitätssicherung:**

- Mindestens einmal jährlich findet mit allen Mitarbeiterinnen ein Auswertungs- und Planungsgespräch statt.
- Die Sozialberatung des ESD steht sowohl den Mitarbeiterinnen als auch den Eltern zur Vermittlung und Beratung in schwierigen Situationen zur Verfügung.
- Das Konzept wird einmal jährlich vom Team überarbeitet.
- Anregungen und Verbesserungsvorschläge können sowohl bei Gruppenleiter\*Innen als auch bei der Sozialberatung eingereicht werden.
- Die berufliche Weiterbildung der Mitarbeiter\*Innen wird mit bis zu 250€ jährlich pro Mitarbeiter gefördert.

### **Kontakt:**

Familienzentrum Friedenskapelle  
Kemptener Str. 73  
81475 München  
Tel.: 0049/89/7593518,  
Email: [Familienzentrum@esd-m-fuerstenried.de](mailto:Familienzentrum@esd-m-fuerstenried.de)  
Homepage: [www.esd-m-fuerstenried/familienzentrum](http://www.esd-m-fuerstenried/familienzentrum)

Kontakt Team:  
Claudia Stippel, Email: [C.Stippel@esd-m-fuerstenried.de](mailto:C.Stippel@esd-m-fuerstenried.de)  
Christine Schweikert Tel.: 0174/2413681, [christine@familien-schweikert.de](mailto:christine@familien-schweikert.de)

**Verantwortlich für die Erstellung:** Claudia Stippel (päd. Leitung der Spielgruppen und Erzieherin), Thomas Fellingner (Zentrumsleitung und Dipl. Sozialpädagoge), Christine Schweikert und Christa Rybackek

Gefördert von der



Landeshauptstadt  
München